Aktuell = A noter

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Traverse : Zeitschrift für Geschichte = Revue d'histoire**

Band (Jahr): **16 (2009)**

Heft 3

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Aktuell
A noter

Forschungsprojekte / Projets de recherche

Integration und Desintegration: Sozial- und Kulturgeschichte des osteuropäischen Sports im internationalen Vergleich

Das von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) für die Jahre 2009–2012 geförderte Netzwerk mit PartnerInnen aus Bonn, Warschau, Passau, Köln, Hamburg, Mainz, Prag, St. Petersburg, Zürich, Washington, Kiew und Bangor verfolgt das Ziel, die rege Forschungstätigkeit zu der vor kurzer Zeit in den wissenschaftlichen Fokus gerückten Geschichte des Sports unter sozial- und kulturhistorisch relevanten Fragestellungen zu bündeln und eine Agenda der Möglichkeiten und Grenzen der vergleichenden Sportgeschichtsschreibung zu erarbeiten. Dabei bietet Osteuropa mit seinen komplex komponierten Gesellschaften die empirische Grundlage, von der ein internationaler Vergleich ausgeht. Es soll nach dem integrativen oder trennenden Potenzial des Sports in Bezug auf ethnische, nationale, religiöse, soziale, politische oder auch Geschlechtergruppen gefragt werden. Insbesondere im östlichen Europa im späten 19. und frühen 20. Jahrhundert ist Sport in diesem Sinne für das *nation-building* von besonderer Bedeutung. Er wurde auch von ideologisch motivierten Gemeinwesen, besonders von autoritären Regimen wie dem faschistischen Italien, dem nationalsozialistischen Deutschland oder der Sowjetunion, als Identifikationsmotor und Propagandamittel eingesetzt, um die Bevölkerung im Sinne der Staatsidee zu mobilisieren. Dabei spannt sich ein weites Spektrum an möglichen Themen zwischen den Polen Gewalt und Sozialkontrolle, Modernisierung und Rückständigkeit sowie Akkulturation und Differenz, für die der Sport einen exzellenten Untersuchungsgegenstand darstellt.

Christian Koller (Universität Zürich)

Manifestations / Veranstaltungshinweise

Schweizerisches Bundesarchiv, Bern
8e Conférence européenne sur l'archivage digital

Les inscriptions pour participer à la *8e Conférence européenne sur l'archivage digital* sont ouvertes depuis le 1er novembre 2009. N'attendez plus pour vous inscrire! Vous profiterez ainsi des tarifs d'enregistrement «Early Bird» et des tarifs préférentiels pour la réservation d'hôtel.
Pour plus d'informations: www.bar.admin.ch/eca2010 > Inscriptions

Date: Du 28 au 30 avril 2010
Lieu de la manifestation: Centre International de Conférences Genève (CICG), www.cicg.ch
Langues de la conférence: anglais, français, allemand

Keynote speakers confirmés: Eric Ketelaar, Department of Media Studies, University of Amsterdam (NL); Natalie Ceeney, Chief Executive of The National Archives (UK); Anne Burnel, Responsable du Service national des Archives de La Poste (FR); Steve Bailey, Senior Advisor on records management issues for JISC infoNet (UK); Sabine Mas, Ecole de bibliothéconomie et des sciences de l'information, Université de Montréal (CA)

Organisateurs: Archives fédérales suisses (AFS); Branche régionale européenne (EURBICA) et Section des associations professionnelles (SPA) du Conseil international des archives (ICA)

8. Europäische Konferenz über digitale Archivierung

Seit dem 1. November 2009 ist die Anmeldung zur *8. Europäischen Konferenz über digitale Archivierung* eröffnet. Frühbucher profitieren von einer vergünstigten Anmeldegebühr und Vorzugspreisen bei der Hotelreservation.
Weitere Informationen: www.bar.admin.ch/eca2010 > Registrierung

Datum: 28.–30. April 2010
Veranstaltungsort: Centre International de Conférences Genève (CICG), www.cicg.ch
Konferenzsprachen: Englisch, Französisch, Deutsch

Bestätigte Keynote speakers: Eric Ketelaar, Department of Media Studies, University of Amsterdam (NL); Natalie Ceeney, Chief Executive of The National Archives (UK); Anne Burnel, Responsable du Service national des Archives de La Poste (FR); Steve Bailey, Senior Advisor on records management issues for JISC infoNet (UK); Sabine Mas, Ecole de bibliothéconomie et des sciences de l'information, Université de Montréal (CA)

Organisatoren: Schweizerisches Bundesarchiv (BAR); Europäische Regionalvereinigung (EURBICA) und Sektion der Berufsvereinigungen (SPA) des Internationalen Archivrats (ICA)

Schweizerische Gesellschaft für Geschichte (SGG)
Société suisse d'histoire (SSH)

Die *Zweiten Schweizerischen Geschichtstage* finden vom 4. bis 6. Februar 2010 an der Universität Basel statt. Es erwarten Sie:
- 65 Panels zum Tagungsthema *Grenzen*
- Keynotes von Jürgen Osterhammel (Konstanz), Gérard Noiriel (Paris) und Merry Wiesner (Milwaukee)
- Wissenschaftspolitische Podiumsdiskussionen
- ein vielseitiges Rahmenprogramm in den historischen Archiven und Museen der Stadt Basel

Anmeldung: ab 1. Oktober 2009 unter www.geschichtstage.ch; Frühbuchungsrabatt bis 30. November 2009.

Les *Deuxièmes Journées suisses d'histoire* auront lieu du 4 au 6 février 2010 à l'Université de Bâle. Vous y attendent:
- 65 panels sur le thème du congrès *Frontières*
- les conférences principales de Jürgen Osterhammel (Constance), Gérard Noiriel (Paris) et Merry Wiesner (Milwaukee)
- des podiums de discussions sur la politique scientifique
- en parallèle au congrès, un programme culturel dans les archives et les musées historiques de la Ville de Bâle

Inscription: à partir du 1er octobre 2009 sur le site www.journeesdhistoire.ch. Rabais pour les inscriptions anticipées jusqu'au 30 novembre 2009.